

Liquiditätsprognose 2020 für

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
Einnahmen (Summe)														
davon: Umsatzerlöse														
davon: sonstige betriebliche Erlöse														
Zuschüsse NBank														
Ausgaben (Summe)														
davon: Personalkosten (Summe)														
	davon: angestellte Mitarbeitende *1													
	davon: Unternehmerlohn *2													
davon: Sachkosten (Summe)														
	davon: Mieten und Pachten													
	davon: sonstige Grundstücks- und Gebäudekosten													
	davon: Versicherungen													
	davon: Tilgung von Krediten *3													
	davon: Wareneinkauf/ offene Warenrechnungen													
	davon: Buchführungs- und Steuerberatungskosten													
	davon: Sonstiges *4													
davon: Finanzierungskosten (Summe)														
Monatsergebnis (Einnahmen-Ausgaben) *5														

Legende

*1	Personalkosten und Unternehmerlohn sind in den Monaten, in denen gar keine Umsatzerlöse generiert werden können, nicht als Kosten anzusetzen. Für sie ist Kurzarbeitergeld bzw. ALG II zu beantragen.
*2	Für die Monate, in denen in der Zukunft prognostiziert wieder Umsatzerlöse generiert werden können, sind im damit korrespondierenden Maße Personalkosten und Unternehmerlohn ansatzfähig.
*3	Offene Warenrechnungen sind ansatzfähig. Ihnen sind jedoch entsprechende (dann im Zweifel geringere als ursprünglich geplante) Umsatzerlöse gegenüberzustellen.
*4	Unter sonstiges sind alle weiteren Sachkosten zu erfassen, die in keine der vorgenannten Kategorien fallen. Hier ist im Zweifel im Einzelnen darzulegen, welche Kosten dargestellt werden.
*5	Die Summe der glaubhaften Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zum Jahresende ergibt grundsätzlich den Förderbedarf.